

# UMKEHR

GEDICHT

Der Mensch meint, er sei vor Gott gut  
und lebt mit einem falschen Mut.  
Er hat doch niemand umgebracht,  
auch sonst hat er nichts Böses g'macht.

Aus diesem Grund wird angenommen,  
er werde in den Himmel kommen.  
D'rum lehnt er sich ganz froh zurück  
und hat für Sünde keinen Blick.

Die Bibel aber sagt bestimmt,  
dass alle Menschen Sünder sind.  
Der Mensch ist geistlich sehr verwirrt,  
weil er von Gott ist abgeirrt.

Er sündigt täglich fort und fort,  
so sagt es uns doch Gottes Wort.  
Es geht kein Mensch über diese Welt,  
der alle Gebote Gottes hält.

Er ist in Sünde schon geboren,  
d'rum hat Gott Jesus auserkoren,  
die Schuld der Menschen zu bezahlen,  
nahm für uns auf sich Höllenqualen.

Wer nun an Jesu Opfer glaubt,  
hat auf den Himmel schon gebaut.  
Der Mensch muss sich zu Gott bekehren  
und seinen Heiland hoch verehren,  
der ihn von Sündenschuld befreit  
und Leben schenkt in Ewigkeit.

Autor: Hermann Wohlgenannt  
©Copyright by Hermann Wohlgenannt